

## **Handlungsempfehlungen aus der Arbeits- und Organisationspsychologie**

Erkenntnisse aus der arbeits- und organisationspsychologischen Forschung zeigen, dass Teams verschiedene Phasen durchlaufen. Wenn in Teams oder multiprofessionellen Arbeitsgruppen miteinander kooperiert wird, dann entwickelt sich unweigerlich eine soziale Dynamik, die sich von anfänglichen Unsicherheiten und konfliktreichen Rollenklärungsprozessen hin zu einer effektiv arbeitenden Einheit weiterentwickeln kann. Konflikte sind somit nicht per se als negativ zu bewerten, sondern sie sind wichtige und notwendige Schritte, die gegangen werden müssen, um das System Schule überhaupt weiterentwickeln zu können. Zentral ist dabei die Frage danach, wie man in einem Team bzw. einem Kollegium damit umgeht. Die sich im Verlaufe dieses Prozesses entwickelnden Rollen der einzelnen Teammitglieder und die sich daraus ergebende kommunikative Dynamik untereinander prägen dabei maßgeblich das Arbeits- bzw. Schulklima.

Und auch das zeigen aktuelle Forschungsergebnisse: Ein gesundes, positives Schulklima hat einen starken Einfluss auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern.